

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 „ 50 „ 8 „ 70 „
" Vierteljahr 4 „ 50 „ 5 „ 50 „
" einen Monat 2 „ 20 „ 2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

20. Jahrgang.

Einzeln Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einführungsgeld: Die vierspaltige Festschule oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Anzeigen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Danne & Comp., Hansenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

N^o 308.

Freitag den 5. November

1886.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 19, anzuzeigen.



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag den 5. November, Abends 7¹/₂ Uhr:

I. CONCERT.

Mitwirkende:

Herr **Pablo de Sarasate**

und das auf circa **60 Musiker verstärkte städtische Cur-Orchester** unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lustner**.

PROGRAMM.

1. Symphonie No. 3, in F-dur Brahms.
2. Symphonie espagnole für Violine mit Orchester . . . Lalo.
Herr **Pablo de Sarasate**.
3. Andante cantabile aus dem Streichquartett op. 11 . . Tschaikowsky.
Ausgeführt vom gesammten Streichquartett.
4. Muñeira, air montagnard varié für Violine Sarasate.
Herr **Pablo de Sarasate**.
5. Ouverture zu Shakespeare's „Ein Sommernachtstraum“ . Mendelssohn.

Eintrittspreise:

I. reservirter Platz: 4 Mark; II. reservirter Platz: 3 Mark;
Galerie vom Portal rechts 2 Mark 50 Pfg.; Galerie links 2 Mark.
Nichtreservirte Plätze im Saale können nicht mehr abgegeben werden.
Die Abonnementskarten für **nichtreservirte Plätze** gelten **nur für den Saal, nicht für die Galerie.**

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.
Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Feuilleton.

Wiesbaden, 5. November. (I. Cyklus-Concert im Curhause.)
Zu dem heute Freitag Abend 7¹/₂ Uhr im Curhause unter Mitwirkung des Herrn Pablo de Sarasate stattfindenden Concerte ist der untere Saal ausverkauft; es können daher nur noch Galleriekarten verabfolgt werden. Das bereits bekanntgegebene Programm ändert sich insofern, als an Stelle des Scherzo's von Goldmark das „Andante cantabile aus dem Streichquartett op. 11 von Tschaikowsky (ausgeführt von dem gesammten Streichquartett) tritt.

— Gestern wurde zwischen den Besitzern des „Victoria-Hotels“ und Herrn Martin, dem Impresario der „Liliputaner“, der durch ihr letztes Berliner Gastspiel berühmt gewordenen Zwergschauspielgesellschaft, ein Vertrag vereinbart, nach welchem die kleine Künstlerschaar sich verpflichtet, noch in diesem Monate in hiesiger Stadt einige Vorstellungen zu geben. Nähere Details über dieses interessante Gastspiel werden wir folgen lassen.



Trauben-Cur-Halle, alte Colonnade, Mittelbau.

Vorräthig: **Dürkheimer Trauben** à 45 Pfg. pro. Pfd.
Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden.

Der Cur-Director: F. Hey'l.



Samstag den 6. November, Abends 8¹/₂ Uhr:

Réunion dansante.

(Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.)

Der Eintritt ist nur gegen besondere und personelle **Réunionskarte**, dagegen für hiesige **Curgäste** gegen Vorzeigung ihrer Saison- oder Jahreskarte (Hauptkarte) gestattet. Beikarten für Kinder und minderjährige Söhne, sowie Abonnementskarten berechtigen zum Besuche der Réunion nicht.

Käuflich werden Réunions-Karten nicht ausgegeben.

Ballanzug ist unbedingte Vorschrift (Herren: Frack und weisse Binde).

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Gesuche um Réunionskarten seitens hier weilender Fremden, welche **keine zur Zeit gültige Curkarte** besitzen, unter **allen Umständen unberücksichtigt** bleiben müssen. Die Einführung Familienangehöriger, welche nicht im Besitze eigener Karten sind, ist nicht gestattet.

Die Gallerien bleiben für Jedermann geschlossen.

Kinder, Schüler der Gymnasien u. s. f. haben keinen Zutritt.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Meininger Hypotheken-Bank 4 pCt. Prämien-Pfandbriefe. Die nächste Ziehung findet am 1. December statt. Gegen den Coursverlust von ca. 75 Mark pro Stück bei der Auslosung übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische Strasse 13, die Versicherung für eine Prämie von 1 Mark 50 Pf. pro Stück.

Rosegger erzählte jüngst von einem Touristen — vielleicht war er es selber? — der, am Ufer des Wörthersees stehend, mit lauter Stimme rief: „He da, wer kann schwimmen?“ Sogleich umringten ihn die Schiffer und schrien: „Ich, Herr, ich!“ Nur einer blieb abwärts stehen. „Du dort“ — rief dem der Tourist zu — „kannst Du nicht schwimmen?“ — „Nein, Herr.“ — „Gut, so fahre mich über.“

Auf der Jagd. Förster (eilig zu den Jagdgästen): „Meine Herren, nehmen Sie rasch Deckung, der Herr Commerzienrath wird jetzt 'mal schießen!'“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
3. Nov. 10 Uhr Abends	757,1	+ 10,6	88 %
4. „ 8 „ Morgens	753,3	+ 8,5	88 „
1 „ Mittags	752,2	+ 10,5	82 „
3. Nov. Niedrigste Temperatur	+ 9,4	höchste + 11,0	mittlere + 10,2.
Allgemeines vom 4. November. Gestern Mittag und heute gleichmässig bedeckt, feuchter Niederschlag, Nebel, still, mässig warm.			
Maier.			

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 4. November 1886.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Eckhardt, Hr. Kfm., Hanau. Crass, Hr. Kfm., Hanau. Wildt, Hr. Kfm., Berlin. Bmes, Hr. Kfm., Frankfurt. Looser, Hr. Kfm., Hamburg. Freiwald, Hr. Kfm., Berlin. Dreising, Hr. Kfm., Herford.

Allesant: Praetorius, Hr. Doctor, Catzenelnbogen. Kann, Hr., Catzenelnbogen. v. Roon, Fr., Liegnitz.

Bären: Roemer, Fr. Rent., Dresden. Roemer, Hr. Generaldirector, m. Fr., Dresden.

Schwarzer Bock: Carnatz, Hr. Rent., Dresden.

Hotel Dahlheim: Mnerod, Hr., London. Joyce, Hr., London. Awerod, Hr., London. Lingner, 2 Hrn., Crefeld. Huyghens-Bocker, Hr., Harlem.

Englischer Hof: de Castellana, Hr. Graf, Neapel. Wollner, Hr. Sanitätsrath Dr. m. Fam., Breslau.

Einhorn: Schäfer, Hr., Stuttgart. Kumbra, Hr. Kfm., Cöln. Schmidt, Hr. Kfm., Sbenburg. Velthaus, Hr. Kfm., Neuss.

Europäischer Hof: Westermann-Holstyn, Hr. Pfarrer, Holland.

Grüner Wald: Bunzel, Hr. Kfm., Berlin. Schneider, Hr. Kfm., Pirmasens. Pfand-ler, Hr. Kfm., Frankfurt. Autenrieth, Hr. Kfm., Stuttgart.

Vier Jahreszeiten: Godeffroy, Hr. m. Bedienung, Hamburg. v. Rannstein, Hr. Lieut. m. Fr., Strehlen. Bauer, Fr., München.

Nassauer Hof: Kedig, Hr., Mecklenburg. Kedig, Fr. m. Bed., Mecklenburg, Durant, Hr., Brüssel. Durandt, Fr., Brüssel.

Hotel du Nord: Rücker-Jenisch, Hr. Kais. deutsch. Gesandtschafts-Attachée m. Fr., Washington. v. Ruxleben, Frau Baron, Berlin. v. Ruxleben, Fr., Berlin.

Nonnenhof: Amson, Hr. Kfm., Stuttgart. Blackert, Hr. Oberförster, Rod a. d. W., Hess, Hr. Kfm., Berlin. Noun, Hr., Irthum. Popuda, Hr., Stuttgart. Hagedorn, Hr. Kfm., Cöln. Schopp, Hr. Kfm., Barmen. Schnorrenberg, Hr. Kfm., Cöln. Schäfer, Hr. Kfm., Heidelberg.

Hotel du Parc: Kaiser, Hr. m. Fr., Schwerin.

Quellenhof: Walter, Hr. Advocat m. Frau, Mainz.

Rhein-Hotel: Leuthaus, Hr. Lieut. m. Fr., Saarlouis. Kayser, Hr. Rent. m. Fr., Schwerin. Döring, Hr., Elbing.

Römerbad: Bohte, Hr. m. Fr., Wolfenbüttel. Howard, Hr., London.

Weisser Schwan: Meyer, Fr., Berlin.

Spiegel: Jordan, Fr. m. Bed., Amerika. Pitzner, Fr. m. Bed., Tilsit.

Taunus-Hotel: Häsch, Fr., Hamburg. Häsch, Hr., Hamburg. v. Schweinitz, Hr. m. Fr., Weimar. Hassenbusch, Hr. m. Fr., Remscheid. Schorn, Hr. Kfm., Cöln. Käufer, Hr. Kfm., Berlin. Wertheimer, Hr. Kfm., London. Tairbrother, Fr. m. Bed., Bornemouth. Wales, Fr., Brighon. Wendt, Fr., Cassel.

In Privathäusern: Worms, Hr. Pfarrer m. Fr., Frankfurt, Villa Sara.

Curhaus zu Wiesbaden.

Cyklus von 8 öffentlichen Vorlesungen.

Montag den 8. November, Abends 8 Uhr:

Erste öffentliche Vorlesung.

Herr **Dr. Pechuel-Loesche** aus Jena.

Thema:

„Südwest-Afrika, besonders die deutschen Schutzgebiete.“ Nach eigener Anschauung. Dazu 73 Aquarelle.

Eintrittspreise:

Reservirter Platz: 2 Mark; nichtreservirter Platz: 1 Mark 50 Pf.

Billets (nichtreservirt) für Schüler hiesiger höherer Lehranstalten und Pensionate: 1 Mark.

Abonnement auf sämtliche 8 Vorlesungen: Reservirter Platz 12 Mark, nichtreservirter Platz 8 Mark pro Person.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Kirchgasse 40 **Zum rothen Haus** Kirchgasse 40

Deutsche Weinstube & Weinhandlung.

Diners von 12—2 Uhr M. 1.50.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.

Vorzügliche Weine.

Besitzer: C. Stahl.

6823

Bijouterie	Joallerie
6403	
J. H. HEIMERDINGER	
Königl. Hof-Juweller	
Wiesbaden	Bad-Ems
Wilhelmstrasse 32. Telephon Nr. 45.	Colonnade 13—14.
Orfèvrerie	Objets d'art

Reit-Institut

Wiesbaden — Luisenstrasse No. 4 — Wiesbaden

Reit-Unterricht für Damen und Herren.

6799

Pension für Pferde und Dressur.

Café

Restauration „**TIVOLI**“ Wilhelmstrasse 4

Diners von 12 bis 2 Uhr von Mark 1.50 an

Restauration den ganzen Tag

CHARCUTERIE

Grosses Lager reingehaltener Weine — Conserven — Spirituosen

6582

Carl Herborn.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Institut für Massage-Curen und schwedische Heilgymnastik.

Erfolgreiche Behandlung von Muskel- und Gelenkrankheiten, Bleichsucht, Verdauungsstörung, allgem. Nervosität, Herzkrankheiten u. s. w. Näheres durch Prospekte. 6833

Anwendung der Elektrizität
Elektrische Bäder

Wilhelmstr. 3, Hochparterre. **Dr. med. Pospisil.**

Tapisseries & Nouveautés

E. L. Specht & Cie.,
Königl. Hof-Lieferanten — Wilhelmstrasse 40.

6828

Photographie, Buch- & Feindruckerei
H. M. Smagel
2 kleine Burgstrasse 2, Wiesbaden
Kunstformen-Gravirerei
+ Papierlager +
100 Distenarten v. Mf. 1.50 an.

Villa Germania

Sonnenbergerstrasse 31
ist noch eine Etage von 7 Zimmern ganz oder getheilt zu vermieten — mit Pension oder mit Küche — auch Stallung &c. 6837

Russischer Hof

Geisbergstrasse 4
Privat-Hôtel
Möblirte Zimmer mit und ohne Pension 6418
Family-Pension.

Villa Nizza (Leberberg 6)
Familien-Pension, sowie möbl. Wohnungen 6157

Villa Hertha

Neuhäuserstrasse 3 (Dambachthal)
Familienpension Family Boardinghouse
6159 **Frl. André. Miss Rodway.**

Britannia, Wilhelmstr. 40
Eine möblirte Winter-Wohnung mit Küche per 1. December. 6571

Pension Mon-Repos

6799 **Frankfurterstr. No. 6.**

Russische Pension Elisabethenstrasse No. 31. 6794

Hôtel & Pension Weyers

Inhaber 6365
Ed. Weyers, Wilhelmstr. 5.
Mässige Preise.

Park-Villa

Sonnenbergerstrasse No. 10
neben dem Curhause.
Elegant möblirte Wohnungen verschiedener Grösse mit oder ohne Pension. 6535
B. Schmidt.

Pension Credé

6182
Sonnenbergerstrasse 18 (Leberberg 8)
Gute Pension. Gr. Garten. Bäder.

Villa Prinz of Wales

6089 **Frankfurterstr. 16.**
Möblirte Wohnung, einzelne Zimmer mit und ohne Pension. **J. Hess.**

Taunusstrasse 45

(Sommersseite) neu und comfortable möblirte Belle-Etage mit eingerichteter Küche, zusammen oder einzeln zu vermieten. 6764

Gesang-Unterricht.

Frau Amélie Wulff aus Stockholm, Schülerin des **Professor Berg** (Lehrer der Frau Jenny Lind) ertheilt Unterricht nach dieser berühmten Methode. Sprechst. von 11—12 Vorm. und 3—4 Uhr Nachm. **Spiegelgasse 4** (Wenz). 6787

Alfred von Goutta

Zither-Virtuose und Componist ertheilt **Zither-Unterricht** und nimmt Einladungen an zu **Privat-Soiréen.** Sprechstunden täglich von 11 bis 1 Uhr **Kirchgasse 11, II.** 6477